

h144 Nassgley aus Auenlehm**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	h-GN01	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Grünland, Ödland	
Relief	ebene Talsohlen	
Bodentyp	Nassgley	
Ausgangsmaterial	Auenlehm	
Bodenartenprofil	LS4–LU–TU3–Lts, Gr–fX0–3	6–>10 dm
	(SI2, G4–5)	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden sehr schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos bis sehr stark humos
	Unterboden	schwach humos bis stark humos
Bodenreaktion	LN	mittel sauer bis äußerst sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIIc4, LIIIc5, TIIIc4	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Auengley, Anmoorgley und Gley über Niedermoor

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (360–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–200 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch (200–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten

Abschnitte der Talauen von Brigach, Breg und Weiherbach nordwestlich von Donaueschingen